

Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang

Mitgliedsgemeinden: Thurmansbang und Zenting
Landkreis Freyung-Grafenau.



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.03.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: im Besprechungsraum, Rathaus
Thurmansbang, Gründelln 3, der Sitzungsort
wurde kurzfristig in den Sitzungssaal,
Schulstraße 5 verlegt!

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013
 - 1.1. Feststellung der Jahresrechnung 2013
 - 1.2. Entlastung der Jahresrechnung 2013
2. Vorlage der Jahresrechnung 2014
3. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, Genehmigung des Investitionsprogramms, des Finanzplanes sowie des Stellenplanes
4. Finanzwesen zentral Dialog; Umstellung auf EASY Archiv
5. Ersatzbeschaffung Telefonanlage; Bericht ggf. Beschlussfassung
6. Verschiedenes
 - 6.1. Informationen
 - 6.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Martin Behringer eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Markus Biebl trug den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 vom 10.07.2014

- siehe Anlage –

vor.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 ergab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung nimmt vom Prüfbericht Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

1.1. Feststellung der Jahresrechnung 2013

Sachverhalt:

Beschlusstext: - siehe Anlage -

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

1.2. Entlastung der Jahresrechnung 2013

Sachverhalt:

Entlastung zur Jahresrechnung für das HhJahr 2013:

Beschlusstext -siehe Anlage-

Beschluss:

(VG Vorsitzende Martin Behringer wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt, Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO)

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 0

2. Vorlage der Jahresrechnung 2014

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung der Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang für das Jahr 2014 wurde am 28. Januar 2015 erstellt und wird hiermit gem. Art. 102 Abs. 2 GO der Gemeinschaftsversammlung vorgelegt.

Die Jahresrechnung weist folgende Abschlusszahlen aus:

- siehe Anlage -

Die Jahresrechnung ist im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Zum Ausgleich wurde dem Vermögenshaushalt 34.991,49 € zugeführt.

Der Vermögenshaushalt ist ebenfalls durch eine Rücklagenzuführung in Höhe von 11.909,71 € ausgeglichen.

Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2014: 12.947,67 €.

Die Mindestrücklage beträgt lt. Anlage zur JR.: 5.820,00 €.

Die Gemeinschaftsversammlung nimmt von der Jahresrechnung und dem Rechenschaftsbericht Kenntnis.

Beschluss:

Die Jahresrechnung wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung überstellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3. Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, Genehmigung des Investitionsprogramms, des Finanzplanes sowie des Stellenplanes

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan-Entwurf mit dem Vorbericht wurde von Geschäftsleiter Konrad Pfoser vorgetragen und erläutert. Änderungswünsche wurden nicht vorgebracht. Dem Entwurf wird zugestimmt.

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2, 10 Abs. 2 VGemO, Art. 26, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff GO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

- siehe Anlage -

Beschluss:

Gleichzeitig werden der Finanzplan und das Investitionsprogramm sowie der Stellenplan, wie vorgetragen, genehmigt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

4. Finanzwesen zentral Dialog; Umstellung auf EASY Archiv
--

Sachverhalt:

Im Rahmen einer Kundenfachtagung für kamerale OK.FIS und FINzD-Kunden am 15.07.2014 in der AKDB Geschäftsstelle München wurde der VG-Geschäftsleiter ausführlich über optimale Verfahrens- und Softwarenutzungen, verbunden mit speziellen Funktionen und individuellen Organisationsabläufe informiert.

Ein weiterer Meilenstein im EDV-Einsatz ist dabei das

- OK.FIS eREB, Rechnungen im Workflow – elektronische Rechnungsbearbeitung vom Posteingang bis zum Archiv
- OK.FIS Signatur, Anordnungen elektronisch signieren – mit Übersicht unterschreiben und archivieren.

Im Grunde handelt es sich dabei um die „papierlose Buchführung“, die komplett konform mit den gesetzlichen Vorschriften, wie KommHV, SigG, SigV und in Abstimmung mit der BKPV einhergeht.

Drei wesentliche Vorteile für die Umstellung sind:

- Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung durch besseren Zugriff auf alle Rechnungen im automatisierten Bearbeitungsprozess
- Hohe Transparenz und Ablaufkontrolle vom Scannen bis zur revisionssicheren Archivierung
- Wegfall der Belegablage und Aufbewahrung in Ordnern und Schränken.

In Absprache mit der Spitze der Finanzverwaltung wurde dieses Buchungs- und Archivierungssystem im Dez. 2014 in der Kämmerei der Stadt Osterhofen vorgestellt und ausführlich erläutert. Danach kam man zu der Entscheidung, mit Beginn des neuen Jahres auf das EASY-Archiv umzustellen.

Die AKDB mit LivingData unterbreitete nachstehendes Angebot:

Rechnungseingangsbuch

1.bis 10.000 Buchungssatz je Buchungssatz 0,09 €

Signaturworkflow

1.bis 10.000 Buchungssatz je Buchungssatz 0,05 €

Zentrale Archivierung

1.bis 10.000 Buchungssatz Je Buchungssatz 0,10 €

EASY Capture für Archivierung 800,00 €

EASY Schnittstelle 1.150,00 €

EASY Überstellungstool 750,00 €

Fujitsu Scanner fi 7160 A4 Duplex (Stück) 752,00 €

MDA/Smartcard u. Smartterminal 435,00 €

zuzüglich Installationskosten.

Nach Rücksprache mit allen Beteiligten und Verantwortlichen unterzeichnete der VG-Vorsitzende am 01.12.2014 die Bestellung zur Umstellung auf das EASY Archiv.

Mittlerweile sind einige Verfahrensschritte wie die Capture Archivierung installiert und im Einsatz. Außerdem stehen für diese Kosten im Haushaltsplan Mittel bereit.

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung begrüßt die zukunftsweisende Umstellung der Papier- in die beleglose Buchführung.

Die Vertragsunterzeichnung wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

5. Ersatzbeschaffung Telefonanlage; Bericht ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Derzeit ist in der VG-Geschäftsstelle eine gebraucht erworbene Telefonanlage der Marke T-Octopus E930 im Einsatz. Aus Altersgründen und Einstellung der Wartung sind einige Funktionen nicht mehr abrufbar und die Hinzufügung von Telefonnummern im internen Telefonbuchspeicher nicht mehr möglich.

Da seitens der Netzbetreiber geplant ist, in den nächsten Jahren sowieso auf IP-Telefonie umzustellen -die unsere Anlage nicht bieten kann- wird vorgeschlagen, bis zur nächsten Gemeinschaftsversammlung (Hh-Jahr 2016) Angebote für eine moderne Telefonanlage einzuholen und eine Ersatzschaffung auf die Tagesordnung zu setzen.

Ein von der Telekom vorliegendes Angebot für ein Businessstelekkommunikationssystem Octopus F X5W mit der entsprechenden Anzahl von Telefonen und Schnittstellen beläuft sich auf ca. 6.200 €.

Beschluss:

Der Gemeinschaftsvorsitzende und der VG-Geschäftsleiter werden beauftragt, Vergleichsangebote über eine Telefonanlage, die modernen Anforderungen gerecht wird, einzuholen. In der ersten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung des Jahres 2016 wird über eine Neuanschaffung entschieden.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

6. Verschiedenes**Sachverhalt:**

Liegen nicht vor!

6.1. Informationen**Sachverhalt:**

Liegen nicht vor!

6.2. Wünsche und Anfragen**Sachverhalt:**

Liegen nicht vor!

Ende des öffentlichen Teils.